



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall



Victor Cathala und Kati Pikkarainen gewähren mit ihrer Performance „Pour le meilleur et pour le pire“ (In guten wie in schlechten Zeiten) Einblicke in ihr anstrengendes Zirkusleben sowie in die Höhen und Tiefen ihres Liebeslebens. Ein sommerlicher Ausflug an den Strand wird zur turbulenten Roadshow, denn der alte Rennwagen hat so seine Tücken.



Von Elisabeth Pichler.

Rumpelnd und ruckelnd hüpfte das verstaubte, rote Auto in die Manege und kommt knapp vor der 1. Zuschauerreihe zum Stehen. Auch das Autoradio führt ein interessantes Eigenleben und nervt das Pärchen mit ständig wechselnder Musik. Die Antenne wird dafür verantwortlich gemacht und dementsprechend grob behandelt. Als endlich Ruhe einkehrt, geht es ans Schwimmen. In Ermangelung echten Wassers begnügt man sich mit artistischen Trockenübungen. Weniger friedlich verläuft ein Federballspiel, bei dem sich Kati unfair



behandelt fühlt. Der gutmütige Victor muss einiges einstecken, doch scheint er seine impulsive Freundin gut zu kennen, denn in kluger Voraussicht lagern jede Menge Blumensträuße im Kofferraum.



Zur endgültigen Versöhnung ziehen sich die beiden diskret ins Auto zurück, bevor sie dem armen Vehikel das Auspuffrohr klauen. In einer friedlichen Phase wird es von Kati als Kletterstange benutzt, während der bärenstarke Victor die Balance halten muss, will sie doch ganz nach oben. Mit diesen ungewöhnlichen Gleichgewichts- und Kraftübungen halten sie das Publikum in Atem, ist doch Kati ganz offensichtlich guter Hoffnung. Der Friede währt nicht lange, schließlich reicht es Victor und er macht sich aus dem Staub. Wird er die heulende, schwangere Kati wirklich alleine zurücklassen?

Der ruhige, sanftmütige Victor Cathala und die energische Kati Pikkarainen, die nicht nur in der Manege ein Paar sind, begeistern mit ihrer alles andere als rührseligen Liebesgeschichte, die sie in einer rasanten, humorvollen Performance präsentieren, Jung und Alt. Standing Ovations nicht nur für die Artisten und ihren entzückenden Hund, sondern auch für einen sensationellen Oldtimer an der Grenze zum Autowrack, der mit diversen Tricks für so manche Überraschung sorgt. Kaum zu glauben, wozu Scheibenwischenanlagen fähig sind.

Cirque Aïtal - „Pour le meilleur et pour le pire“. Auf der Bühne: Victor Cathala & Kati Pikkarainen. Produktion / Konzept: Victor Cathala & Kati Pikkarainen. Regieassistenz: Michel Cerda. Musik: Helmut Nünning. Lichtdesign: Patrick Cathala. Kostüme: Odile Hautemulle. Ton & Elektronik: Andreas Neresheimer. Technik: Patrick Cathala, Simon Rosant, Pierre-Yves Dubois. : Fotos: © Winterfest/ Magdalena Lepka